

„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ (Erich Kästner)



Schulvereinbarung des Erich Kästner-Gymnasiums

Das Zusammenleben an unserer Schule soll für die gesamte Schulgemeinschaft geprägt sein durch eine Haltung, die sich in dem Motto „**STARK am Erich Kästner-Gymnasium (EKG)**“ zusammenfassen lässt: **STARK** steht hierbei für:

- S**olidarität: Wir zeigen uns solidarisch mit allen, die Teil unserer Gemeinschaft sind.
- T**oleranz: Wir tolerieren Menschen und Meinungen, die anders sind, und ermöglichen so eine bunte, offene und vielfältige Schule.
- A**kzeptanz: Wir akzeptieren, dass jeder unterschiedliche Talente und Fähigkeiten hat, die es individuell zu fördern gilt.
- R**espekt: Wir behandeln jedes Mitglied der Schulgemeinschaft mit der notwendigen Anerkennung.
- K**ooperation: Wir kooperieren miteinander und fassen so den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule als gemeinsames Projekt auf.

Die in dem Motto „**STARK am EKG**“ genannten Ziele sind uns wichtig, denn das Erich Kästner-Gymnasium soll eine Schule sein,

- in die alle Schülerinnen und Schüler gerne gehen,
- in der die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, der Hausmeister, die Sekretärinnen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Übermittagsbetreuung und das Reinigungspersonal gerne arbeiten,
- der die Eltern ihre Kinder mit gutem Gewissen anvertrauen.

Die in dem Motto „**STARK am EKG**“ genannten Ziele sollen helfen, unsere Stärken zu bewahren und auszubauen: Eine Schule ...

- mit einem menschlichen Antlitz, die vielfältig und bunt ist,
- der kurzen Wege – nicht nur zwischen einzelnen Räumen, sondern auch zwischen den Menschen der Schulgemeinschaft
- in der man sich untereinander kennt.

Schulvereinbarung

Damit das Motto unserer Schule mit Leben erfüllt wird, befolgen wir die folgenden Regeln:

Wir, Schülerinnen und Schüler ...

- übernehmen Verantwortung für die Klassen- und Schulgemeinschaft.
- ermöglichen einen produktiven Unterricht und eine angenehme Unterrichts Atmosphäre.
- beleidigen niemanden und setzen niemanden herab.
- respektieren die Privatsphäre und das Eigentum anderer.
- lösen Konflikte friedlich und holen gegebenenfalls Hilfe bei der Streitschlichtung oder sprechen einen Menschen an, dem wir vertrauen.
- beschädigen, verschmutzen und zerstören nicht das Schulinventar.
- entsorgen den Müll in die dafür vorgesehenen Behälter.

Wir, Lehrerinnen und Lehrer ...

- behandeln alle am Schulleben Beteiligten mit Respekt.
- berücksichtigen in unserem pädagogischen Handeln die Individualität der einzelnen Schülerinnen und Schüler und der verschiedenen Klassen.
- sind offen für die Probleme der Schülerinnen und Schüler, bieten Hilfe an und gehen ggf. auf die Eltern zu.
- ermöglichen bei Konflikten den Besuch der Streitschlichtung.
- gestalten den Unterricht gewinnbringend und schaffen eine gute Unterrichts Atmosphäre, z.B. durch Ermutigung, Anerkennung und abwechslungsreichen Unterricht.
- sind verständnisvoll und hilfsbereit bei Lernproblemen.
- behandeln und beurteilen die Schülerinnen und Schüler gerecht und loben gute Leistungen.

Wir, Eltern ...

- behandeln die Lehrerinnen und Lehrer mit Respekt.
- unterstützen und fördern unsere Kinder.
- schaffen zu Hause eine angenehme Lernatmosphäre.
- sorgen dafür, dass unsere Kinder pünktlich zur Schule kommen und beschaffen die notwendigen Unterrichtsmaterialien.
- nehmen Schultermine im Interesse unserer Kinder wahr.

Wird die Vereinbarung nicht eingehalten, so versuchen alle Beteiligten den Konflikt u.a. mithilfe folgender Angebote beizulegen:

- Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- „Redestunden“ in den Klassen
- Streitschlichtung
- Beratungslehrer/innen und Verbindungslehrer/innen der Lernendenvertretung
- Lehrerinnen und Lehrer des Anti-Mobbing-Teams
- Runder Tisch

Dabei wird bei Verstößen gegen diese Vereinbarung unter Abwägung jedes Einzelfalls über Konsequenzen entschieden.